

## **I. Leuschner**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel

### Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Paidopathologie, 93.JT der DGP:

In der Mitgliederversammlung wurde intensiv über die Situation der Kinderpathologie in Deutschland diskutiert. Um die verschiedenen Aspekte der Kinderpathologie in Deutschland mit ihren Schwerpunkten an verschiedenen Standorten besser darstellen zu können, wurde das Projekt einer gemeinsamen Internet-Plattform erneut diskutiert. Auf dieser zentralen Internetseite soll die Möglichkeit geschaffen werden, einerseits die verschiedenen Institutionen mit ihren Schwerpunkten darzustellen, andererseits soll sie auch ein ‚Leitfaden‘ für Fragestellungen auf dem Gebiet Kinderpathologie im deutschsprachigen Raum sein. Erste Schritte wurden bereits vom Institut für Pathologie in Aachen initiiert.

Ein weiterer zentraler Diskussionspunkt war die Qualifizierung im Bereich der Kinderpathologie. Da in den letzten zwei Jahrzehnten verschiedene eigenständige Einrichtungen der Kinderpathologie geschlossen bzw. in die Hauptinstitute integriert wurden und die Arbeitsmöglichkeiten der betreffenden Kollegen teilweise erheblichen Beschränkungen unterlag, wurde diskutiert, ob ein gewisser Anreiz gerade auch für in Ausbildung befindlichen Kollegen geschaffen werden könnte, indem man einen Qualifikationsnachweis im Bereich der Kinderpathologie einführt. Dieses könnte beispielsweise im Sinne einer Fachkunde in der Kinderpathologie realisiert werden. Es wurde besprochen, einerseits Kontakte zur Deutschen Gesellschaft für Pathologie sowie auch zu Länderärztekammern aufzunehmen.

Abschließend wurden wichtige Termine mit kinderpathologischen Schwerpunkten dargestellt:

Europäischer Pathologen-Kongress in Florenz, 04.-09. September 2009.

XXXIst IPPA advance course in pediatric pathology, Corfu, 03.-09. Oktober 2009.

Gemeinsamer Kongress der europäischen und amerikanischen Kinderpathologen (PPS und SPP) in Philadelphia, 14.-17. Oktober 2009.

Arbeitsgespräch deutschsprachiger Kinderpathologen In Innsbruck, 12.-13. Dezember 2009.

Insgesamt fand das Programm der Arbeitsgemeinschaft Kinderpathologie ein sehr positives Echo bei allen Teilnehmern.